

PKW

Geräusche, Leistungsmangel, Ausfall Turbolader

Diese Turbolader haben vermehrt Axiallagerschäden, es kommt zum Anstreifen des Verdichterrades im Gehäuse und zum Kontakt zwischen Turbinenrad und Hitzeschutzblech. Dadurch wird das Geräusch erzeugt. Die Welle hat axial deutlich fühlbares Spiel.

Mögliche **ansaugseitige Ursachen**: Frischluftmangel, Luftfilter verschmutzt oder nass, Sieb Luftmassenmesser verschmutzt.

Abgasseitig: Abgasgegendruck zu hoch, zulässiger Wert 0,3 bar real mit dem Manometer gemessen. OBD Tests sind meist nicht aussagekräftig, da die Zuleitungen und die Sensoren verkocht oder durch Kondenswasser oder Partikel verstopft sind. Bitte die Leitungen am Differenzdruck- oder Abgasgegendrucksensor freiblasen und reinigen. Aus unserem Diagnosetool (Artikel-Nr.: 29 99 00) T-Stück und Manometer einsetzen und den Abgasgegendruck während der Fahrt unter allen Lastbereichen messen. Der Abgasgegendruck darf unter keinen Umständen 0,3 bar überschreiten. Einzige Ausnahme ist die Regeneration.

Kurbelgehäusedruck prüfen: Mit der Schlauchwaage aus unserem Tool den Kurbelgehäusedruck messen. er darf 5mbar nicht überschreiten. Oder BMW Maßnahme 46862142-03 v. 25.02.13 Funktionsprüfung der Kurbelgehäuseentlüftung (Testmodul unter ISTA Motor Innendruck) durchführen. Äußerlich ist schon eine Ölverfrachtung in die Verdichterseite des Turbos zu erkennen.

Fahrzeughersteller: BMW

Motorcode: M47 204D4, N47 204D4

Turbolader: 127692

Bitte beachten Sie, dass die Identifikation und Beseitigung der tatsächlichen Schadensursache für den erfolgreichen Wechsel des Turboladers **zwingend** erforderlich ist.

Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit Ihrem Fahrzeugteile-Großhändler auf!

JETZT für turboTIMES auf www.be-turbo.de anmelden und informiert sein!

